

Talking Points Katja Mast

Kick off am Samstag 4. Juli, Bürgerhaus Feuerbach

Film der SPD Baden-Württemberg

Der Film haben wir nur exklusiv für SPD Mobilisierungsveranstaltungen gedreht haben, personifiziert unserer Erfolge. Und darauf können wir stolz sein.

Dank an alle die heute trotz der Mega-Hitze gekommen sind.
Aber wie heißt es schön, wenn Sozis feiern und arbeiten scheint auch die Sonne.
Nehmen wir es als positives Zeichen. Wo richtig gearbeitet wird, darf auch geschwitzt werden.

Der Film machte aber auch nochmals deutlich was wir geschafft haben:

Geschlossenheit. Und Geschlossenheit geht nur durch Beteiligung.

Und wir haben besonders im vergangenen Jahr kräftig an unserer Geschlossenheit und an unseren Botschaften gearbeitet.

- Zukunftskongress Bildung
- ein erfolgreicher Landesparteitag in Singen mit über 92 Prozent Zustimmung für Nils als unseren Spitzenkandidaten
- Die Presse war überrascht wie geschlossen wir aufgetreten sind. Das müssen wir bis zum 13. März konsequent durchhalten. Ich weiß das erfordert viel Disziplin.
- Wir haben auf über 25 Kreismitgliederversammlungen und KDK` mit über 600 Rückmeldungen von Delegierten eine Umfrage zu den Top 5 gemacht. Wir wollten wissen worauf ihr am meisten stolz seid, was wir die SPD umgesetzt hat. Da kam eine Menge zusammen. Das freut mich. Tue Gutes und rede darüber – auch darum geht es.
- Aber wir wollen nicht nur Stolz auf die Bilanz sein, sondern auch beteiligen! Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger
- Alle Wahlkampfplanungen und Strategien sind wenig wert, wenn wir unsere wahlkämpfende Truppe im haupt- und ehrenamtliche Bereich nicht mitnehmen, motivieren und begeistern und beteiligen. Also euch alle! Wir alle sind das Tschaka, das diese Kampagne braucht um erfolgreich zu sein!
- Die Kampagne hat nur Durchschlagskraft bis in den letzten Winkel Baden-Württembergs, wenn ihr auch mitbestimmen könnt.
- Und nur so macht es auch Spass – ich habe keine Lust auf einen Wahlkampf in dem nicht auch mal gelacht wird!
- Nur dann gibt es die Grundlage für eine effiziente Kampagne!

- Dazu gehört auch im Zeitalter von Facebook und Twitter Vertrauen. Ihr werdet heute Nachmittag exklusiv Claim und Anmutung der Kampagne sehen, die erst auf unserem Landesparteitag parteiöffentlich und dann auch presseöffentlich werden sollen!
- Zur Beteiligung gehört nicht nur das Mitarbeiten bei der Veranstaltung mit dem Aufbau eurer **Papphocker** 😊 Aber es soll auch zeigen, dass man mit wenigen und einfachen Mitteln vor Ort moderner auftreten kann.
- Nein. Wir haben eine Grundlinie aber noch kein bis zum Ende ausgefeiltes Konzept, sondern wir wollen auch von euch wissen was für euch wichtig ist für einen modernen Wahlkampf.
- Deshalb auch die Abfrage mit unseren **Digitalen Briefkasten** bei eurer Akkreditierung, was ihr erwartet für den Wahlkampf, denn das wird unser Grundsatzprogramm für alle Wahlkämpfenden.
- Uns ist es gelungen mit **Network Media** eine Agentur zu gewinnen, die die Partei kennt und trotzdem kreativen Input liefert. Herzlich Willkommen Guido Schmitz mit deinem Team. Toll, dass Ihr mit uns gemeinsam in den Ring steigt, um weiter Zukunft in Baden-Württemberg zu schaffen!
- Übrigens gleich in den Workshops wird jeweils immer auch ein Agentur-Vertreter mit dabei sein, um auch eure Fragen und Anliegen in den weiteren Prozess mit aufzunehmen und ein noch besseres Gefühl zu bekommen was Euch bewegt – macht mit, mischt mit!
- Demokratie lebt von Beteiligung nach innen wie nach außen. Leben in Baden-Württemberg! Was ist Ihnen wichtig? Über 1000 Mitglieder haben diese Dialogkarte bereits ausgefüllt und zurückgesendet.
- Der **Baden-Württemberg-Dialog** ist ein einfaches Instrument um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen, unserer Erfolge zu verkaufen aber auch deren Anliegen als moderne Regierungspartei aufzunehmen.
- Denn wir müssen es schaffen mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen.
- Mittlerweile gibt es Dank Prof. Dr. Thorsten Faas auch eine erste empirische Mobilisierungsstudie am Beispiel der Kommunalwahl in Mainz die belegt, **dass in den Stimmbezirken mit Hausbesuchen tatsächlich ein positiver Effekt auf die Wahlbeteiligung sichtbar wird. Die Größenordnung dieses Effekts liegt bei zwei bis drei Punkten.**

Um es an meinen Kreisverbänden zu verdeutlichen:

- die Grünen haben bei der letzten Landtagswahl **53588 Stimmen** mehr als wir gehabt.
- Wir haben **70** Landtagswahlkreise.
- Das bedeutet: Hätten wir in jedem Wahlkreis 766 Wählerinnen und Wähler mehr mobilisiert hätten, wir es schon 2011 geschafft, dass Nils Ministerpräsident ist.
- Übertragen auf meine Kreisverbände Pforzheim/Enz bedeutet dies:
- 680 Enz Kreis / 230 Pforzheim sind **910** Mitglieder, davon sind **80 – 100** „aktive“ – d. h. jeder hätte im Schnitt 8-10 Leute noch zusätzlich mobilisieren müssen!
- Alles machbar ! Und es zeigt wie wichtig die Mobilisierung ist!
- Das negative an allen aktuellen Umfragen ist, dass wir über nahezu alle Altersgruppen stark zulegen müssen.
- Es gibt einen Sog unserer potentiellen SPD-Wähler zu den Grünen!
- Das positive ist aber, dass alle Studien belegen, dass diese für uns gewinnbar und abholbar sind!
- Gelingt das uns so nach Forsa und Infratest Dimap kommen wir auf 28 Prozent!

Wir können also gewinnen, wenn wir an uns glauben, denn unsere Ziele sind klar definiert:

- wir wollen die Koalition fortsetzen!
- keine Koalition mit Wolf und der CDU
- wir wollen die Nr. 1 in der Koalition sein und mit Nils den MP stellen
- Nils ist im Gegensatz zu den Konkurrenten

Progressiv
Weltoffen
Urban
Polyglott
Teampayer
regieren und Internationalität ausstrahlt und lebt!

- Viele Attribute, die den Grünen gerade zugeschrieben werden, aber nicht bei denen oder gar der CDU personifiziert sind. Ich denke da eher an Konservativ, Ländlicher Typus, Provinziell, Autoritär.
- Das ist der wahre Gegensatz zu den beiden anderen Spitzenkandidaten.

- Nils lebt den modernen und weltoffenen Lebensstil mit seiner Familie und mit seiner erfolgreichen Arbeit vor.
- Drei Mal Nullverschuldung in 5 Jahren, die CDU hat in über 50 Jahren das gerade zweimal geschafft!
- Antreiber für die Industrie 4.0, schafft heute für die Arbeit und Lebensqualität von morgen.

Anrede,

Wahlen sind keine Bilanzentscheidungen sondern Entscheidungen darüber, wer das Land in Zukunft führen soll. Welches sind die drei Themen für die Zukunft Baden-Württembergs?

Arbeitsplätze und Mittelstand für die Zukunft sichern
Digitalisierung und Globalisierung gestalten.

Weltoffenheit nach Innen und Außen leben –
Einwanderung und Europa gestalten

Familien genug Zeit und Raum geben –

Bezahlbares Wohnen und Bauen / Rechtsanspruch auf
Ganztagsbetreuung verwirklichen

Die Landtagswahl ist eine Richtungswahl. Entweder Baden-Württemberg geht weiter den Weg der gerechten Modernisierung, Innovation und Weltoffenheit oder es kommt die Rolle rückwärts mit der CDU.

- Baden-Württemberg leben heißt weiter gehen! Los geht's Genossinnen und Genossen!